



# SICHERHEITSDATENBLATT

SABA S3

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktname** : SABA S3  
**Article no.** : 100653a  
**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** : Klebstoff.

### Firmenbezeichnung

#### Hersteller

**FIRMENNAME** SABA DINXPERLO BV  
**Adresse** Industriestraat 3  
 Postfach 3  
 NL - 7090 AA Dinxperlo  
 Die Niederlande  
  
**Telephone no.** +31 315-658999  
**Telefax no.** +31 315-653207  
**E-mail** info@saba.nl  
**Internet** www.saba.nl  
**Notfall-Tel.Nr.** +31 315-658999

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
Butanon	78-93-3	45	201-159-0	F; R11 Xi; R36 R66, R67
Cyclohexanon	108-94-1	18	203-631-1	R10 Xn; R20
Tetrahydrofuran	109-99-9	14	203-726-8	F; R11 R19 Xi; R36/37
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## 3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** : F; R11  
 Xi; R36  
 R66, R67  
  
**Physikalische/chemische Gefahren** : Leichtentzündlich.  
  
**Gesundheitsrisiken** : Reizt die Augen.  
 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
  
**Gefahren für die Umwelt** : Nicht anwendbar.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Wenn potentiell gefährliche Mengen dieses Materials verschluckt wurden, sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

- Geeignet** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder CO<sub>2</sub> verwenden.
- Ungeeignet** : Keinen Wasserstrahl verwenden.
- Besondere Expositionsgefahren** : Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>), halogenierte Verbindungen, Chlorwasserstoff. Bestimmte Metalloxide.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Reinigungsmethoden** : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel begeben (notfalls kann Erde verwendet werden, wenn keine entsprechenden Materialien verfügbar sind) und das Material mit einem nicht-funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittel in einen dicht verschliessbaren, geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

## 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Berührung mit den Augen vermeiden. Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nach Umgang gründlich waschen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Lagerung** : In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.

### Verpackungsmaterialien

**Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Name des Inhaltsstoffs

### MAK-Grenzwerte

Butanon

**BAUA (Deutschland). Haut**  
TWA: 600 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden.  
TWA: 200 ppm 8 Stunde/Stunden.

Cyclohexanon  
Tetrahydrofuran

**BAUA (Deutschland). Haut**  
TWA: 150 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden.  
TWA: 50 ppm 8 Stunde/Stunden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die Konzentrationen der Dämpfe unter den jeweiligen Arbeitsplatzkonzentrationen hält. Sicherstellen, daß Augenduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.
- Atemschutz** : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.  
Empfohlen: Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)
- Handschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Handschuhe getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen.  
Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit: Neopren (1-4 Stunde/Stunden (Durchdringungszeit)).
- Augenschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden.  
Empfohlen: Schutzbrille mit Seitenblenden
- Hautschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.  
Körper: Empfohlen: Overall  
Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

#### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : naturell
- Geruch** : Charakteristisch.
- Geruchsschwelle** : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 10 bis 25 ppm (Butanon) Gewichteter Mittelwert: 20.58 ppm

### Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

- pH** : Nicht anwendbar.
- Siedepunkt** : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 65.5 bis 66.5°C (149.9 bis 151.7°F) (Tetrahydrofuran). Gewichteter Mittelwert: 95.1°C (203.2°F)

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Schmelzpunkt** : Erstarrung kann einsetzen bei -31 bis -45°C (-23.8 bis -49°F) basierend auf Daten für: Cyclohexanon. Gewichteter Mittelwert: -78.87°C (-110°F)
- Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: <0°C (32°F).
- Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)** : Nicht anwendbar.
- Explosionseigenschaften** : Extrem explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: offene Flammen, Funken und elektrostatische Entladungen und Hitze. Explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: oxidierende Materialien.
- Explosionsgrenzen** : Der größte bekannte Bereich beträgt Unterer Wert: 1.5% Oberer Wert: 12% (Tetrahydrofuran)
- Dampfdruck** : Der höchste bekannte Wert beträgt 17.3 kPa (129.8 mm Hg) (bei 20°C) (Tetrahydrofuran). Gewichteter Mittelwert: 9.38 kPa (70.36 mm Hg) (bei 20°C)
- Relative Dichte** : Gewichteter Mittelwert: 0.94 g/cm<sup>3</sup> (Geschätzt.)
- Viskosität** : Dynamisch: 900 bis 1400 cP (23 °C)
- Dampfdichte** : Der höchste bekannte Wert beträgt 3.39 (Luft = 1) (Cyclohexanon). Gewichteter Mittelwert: 2.7 (Luft = 1)
- Verdunstungsrate (Butylacetat = 1)** : Der höchste bekannte Wert beträgt 22 bis 40 (Cyclohexanon) Gewichteter Mittelwert: 9.16 verglichen mit Ether (wasserfrei).
- Sonstige Angaben**
- Selbstentzündungstemperatur** : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 212 bis 230°C (413.6 bis 446°F) (Tetrahydrofuran).

## 10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- Zu vermeidende Stoffe** : Sehr reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien und Laugen.  
Leicht reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Säuren.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>), halogenierte Verbindungen, Chlorwasserstoff. Bestimmte Metalloxide.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Wirkt leicht reizend auf die Haut.
- Augenkontakt** : Reizt die Augen.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

- Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## 12. Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

- Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung



Europäischer Abfallkatalog (EAK) : 080409\*

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Gefährliche Abfälle : Ja.

## 14. Angaben zum Transport

### Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN - Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
<b>ADR/RID-Klasse</b>	UN1133	Klebstoff. (Butanon)	3	III		<b>Klassifizierungscode:</b> F1  <b>Begrenzte Menge</b> LQ7  <b>CEFIC-Tremcard</b> 30GF1-sp <b>Sondervorschrift 640:</b> 640H
<b>IMDG-Klasse</b>	UN1133	Klebstoff. (Butanon)	3	III		<b>Notfallpläne ("EmS")</b> F-E, S-D

VG\* : Verpackungsgruppe

## 15. Vorschriften

### EU-Verordnungen

Gefahrensymbol / Gefahrensymbole :



Leichtentzündlich, Reizend

R-Sätze :

R11- Leichtentzündlich.  
R36- Reizt die Augen.  
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze :

S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Verwendung des Produkts :

Einstufung und Kennzeichnung wurden entsprechend den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) und gemäß dem vorgesehenen Einsatz durchgeführt.  
- Anwendungen für Endverbraucher, Industrielle Verwendungen..

### Sonstige EU-Bestimmungen

Zusätzliche Warnhinweise : Nicht anwendbar.

Kinderschutz : Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis : Ja, trifft zu.

Richtlinie zu : Nicht anwendbar.

Beschränkungen der Verwendung und des Inverkehrbringens

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Abschnitt 15b der Gefahrstoffverordnung : Ja.

Störfallverordnung : Ja.

Wassergefährdungsklasse : 1

## 15. Vorschriften

## 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland** : R11- Leichtentzündlich.  
R10- Entzündlich.  
R19- Kann explosionsfähige Peroxide bilden.  
R20- Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
R36- Reizt die Augen.  
R36/37- Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Vollständiger Wortlaut zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland** : F - Leichtentzündlich  
Xn - Gesundheitsschädlich  
Xi - Reizend

### Historie

**Ausgabedatum** : 20-9-2006.  
**Erstellt durch** : J.W. Diesveld

### Hinweis für den Leser

*Diese Information bezieht sich lediglich auf das oben genannte Produkt und braucht nicht gültig zu sein, wenn dieses mit einem anderen Produkt oder in einem beliebigen Prozeß eingesetzt wird. Es bleibt in der Verantwortung des Benutzers, sich davon zu überzeugen, ob die Information vollständig und für seinen besonderen Verwendungszweck des Produktes geeignet ist.*